

KONZERTWERTUNG

Rohrbacher Musikkapellen erspielten sich einen Medaillenregen

BEZIRK. Ein klingendes Wochenende voller Höhepunkte liegt hinter den Musikkapellen des Bezirks. Bei der Konzertwertung im Rahmen der Bläserstage in der Alfons Dorfner-Halle in Lembach zeigten die Musiker auf höchstem Niveau wieder ihr Können.

Insgesamt traten in diesem Jahr 29 Musikkapellen, davon 21 aus dem Bezirk und acht Gastkapellen, zur Wertung an.

In der Leistungsstufe A trat der Musikverein Neustift an und erspielte sich mit 91,90 Punkten eine Goldmedaille.

In der Stufe B vergab die Jury achtmal Gold und viermal Silber.



Tim Martlmüllers 1. Auftritt bei Konzertwertung mit dem MV Rannriedl

Die 12 Vereine, die in der Stufe C antraten, wurden mit zehn Goldenen und Silbernen belohnt und jene vier Gastkapellen, die in der höchsten Stufe D antraten, er-

reichten alle eine Goldmedaille. „Ein Dank gilt dem Musikverein St. Oswald für die tolle Zusammenarbeit bereits beim Bezirksmusikfest im Juni und auch bei

der Ausrichtung der Konzertwertung“, so der Vorstand des Bezirksblasmusikverbands unter der Leitung von Bezirksobmann Wolfgang Panholzer. Die Gastgeber traten als letzte Kapelle auf die Bühne und wurden in der Leistungsstufe C mit 94,5 Punkten mit einer Goldmedaille belohnt.

Herausforderung für alle

Auch für die Jury unter Vorsitz von Landeskapellmeister-Stv. Thomas Asanger war diese Konzertwertung eine große Herausforderung. An zwei Tagen wurden 29 Musikkapellen bewertet und mit 29 Kapellmeisterinnen und Kapellmeistern ein Jurysprach geführt. ■